

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Kreuzkirche Chemnitz

St.-Jakobi-Kreuz Chemnitz

So · 23. November 2025 · 17 Uhr



Stark wie der Tod ist die Liebe

Giovanni Pierluigi da Palestrina –

Motetten aus dem Hohelied Salomonis

Claudio Monteverdi – Lamento della Ninfa

Heinrich Schütz – Musikalische Exequien

Madrigalion Praga

Capella Trinitatis

(auf historischem Instrumentarium)

Kammerchor der Kreuzkirche

Steffen Walther – Leitung

Die 1635/1636 von Heinrich Schütz anlässlich des Todes seines Landesherrn Heinrich Posthumus Reuß komponierten »Musikalischen Exequien« bestechen durch variable Vielfalt an vokalen Formen. Die durch die Auszehrungen des Dreißigjährigen Krieges bedingte sparsame Besetzung erweist sich als Schlüssel für eine überaus konzentrierte Tonsprache. Gedanken über das Vergängliche und den Tod führen in einen intimen musikalischen Kosmos.

Einleitend erklingen Vertonungen des Hoheliedes Salomos des für die Vokalphonie der Renaissance zentral bedeutenden römischen Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina, an dessen 500. Geburtstag wir in diesem Jahr erinnern.

Kat. 1: 25 € / ermäßigt 18 €

Kat. 2: 20 € / ermäßigt 15 €

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler:innen, Student:innen, Azubis und Chemnitzpassinhaber. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre erhalten freien Eintritt.

Eine Veranstaltung der St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde Chemnitz, gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



Titelbild: Pieter Claesz (1597–1661), Vanitas-Stilleben mit Selbstbildnis um 1628,
©Germanisches Nationalmuseum Dirk Meßberger